

Kirchen- bote

der Evangelisch – Lutherischen Kirchengemeinde

Arzberg



Nr. 2/3
Februar und
März 2026
Jahrgang 67



Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5

Der Monatsspruch für den Februar 2026

***Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. (5. Mose 26,11)***

Liebe Gemeinde, dieser Vers klingt zunächst fast selbstverständlich. Wer würde sich nicht gerne freuen über das Gute im Leben? Und doch steht dieser Satz an einer ganz bestimmten Stelle der Bibel – und genau das macht ihn so stark. Im 5. Buch Mose spricht Gott zu einem Volk, das auf eine lange, schwere Geschichte zurückblickt: Jahre der Knechtschaft in Ägypten, die mühsame Wüstenwanderung, Unsicherheit, Zweifel und Rückschläge. Die Freude, zu der hier eingeladen wird, ist keine naive Sorglosigkeit. Sie ist eine bewusste Entscheidung, mitten im Leben innezuhalten und wahrzunehmen: **Gott hat gegeben.**

Die Freude, von der hier die Rede ist, entsteht aus dem Erinnern. Israel soll nicht vergessen, woher es kommt – und nicht übersehen, was es empfangen hat. Alles Gute ist Geschenk. Nicht selbstverständlich, nicht verdient, sondern anvertraut. Diese Erkenntnis macht dankbar – und Dankbarkeit öffnet den Raum für echte Freude.

Bemerkenswert ist auch: Die Freude bleibt nicht privat. Sie gilt nicht nur dem Einzelnen, sondern „dir und deiner Familie“. Glaube ist immer auch Beziehung, Gemeinschaft, geteiltes Leben. Freude wächst, wenn sie geteilt wird – am Tisch, im Gespräch, im Miteinander.

Der Monatsspruch für den Februar lädt uns ein, unseren Blick neu auszurichten. Gerade in einer Zeit, in der Sorgen, Nachrichten und persönliche Belastungen viel Raum einnehmen, tut diese Erinnerung gut: **Es gibt Gutes in unserem Leben.** Vielleicht nicht laut, vielleicht nicht spektakulär – aber es ist da. Menschen, die uns begleiten. Momente der Ruhe. Erfahrungen von Nähe, Trost und Hoffnung.

Sich darüber zu freuen, heißt nicht, das Schwierige zu verdrängen. Es heißt, dem Guten sein Recht zu lassen. Gott schenkt uns Grund zur Freude – heute, hier und jetzt. Und diese Freude darf getragen sein von Dankbarkeit und dem Vertrauen: Gott geht mit uns weiter.

Herzlich grüßt Sie, Ihr Pfr.

Worauf wir Sie besonders hinweisen möchten:

Kirchgeld 2025 und Spenden

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Kirchgeld in Höhe von € 9.676,00 und weitere Spenden im Jahr 2025. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie an unser aktuelles Spendenkonto erinnern: **Sparkasse Hochfranken DE79 7805 0000 0223 0292 32**

Heilfasten nach Hildegard von Bingen

Von Montag, den 9. März bis Freitag, den 13. März 2026 wird auch heuer wieder das Heilfasten nach Hildegard von Bingen mit täglichem gemeinsamen Essen um 18.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses angeboten. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen. Anmeldung zur Fastenwoche bitte bis spätestens 02.03.2026 bei Fr. Leane Voit, Tel. 09233/801234.

Wichtig: Ein unverbindlicher Informationsabend findet bereits am Donnerstag, 26. Februar 2026 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus statt und ist für erstmalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer unerlässlich. Eine Anmeldung ist hier nicht erforderlich.

Männer- und Frauenarbeit in den Dekanaten Wunsiedel und Selb

Die Dekanate laden herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

20. März 2026 – Dämmerstüben „Bau-Krise-Meister-Plan“

Ab 18.00 Uhr in der Gaststätte Wunderlich, Grub 16, Weißenstadt. Der Eintritt ist frei.

(Getränke und Brotzeit vor Ort bezahlen)

Impulsvortrag von Ralf Sprenger aus Naila. Anschließend Austausch und Gespräche in geselliger Runde. Anmeldung bei Wolfgang Stöhr unter w_stoehr@web.de oder 0151 28951631

22. März 2026 – Frauengottesdienst

Um 17.00 Uhr in der Evang.-Luth. Michaeliskirche in Kirchenlamitz

Thema: „WUT“ – Welche Rolle spielen Gefühle wie Wut, Zorn und Ärger in der Bibel?

„Schöner Sonntag“

Am Sonntag, den 15. März feiern wir den sog. „Schönen Sonntag“ (laden Sie Freunde, Nachbarn und Bekannte gerne zum Gottesdienst ein!) und zugleich das Ende der „Winterkirche“. Die Gottesdienste finden dann wieder in unserer Kirche statt. Außerdem möchten zwei junge Menschen an diesem schönen Tag ihr je eigenes „Ja“ zu Gott sprechen und in diesem Sinne (nachträglich) konfirmieren... Lassen Sie sich überraschen!

Konfirmation und Jubelkonfirmation 2026

Am Sonntag, den 12. April 2026 feiern wir Konfirmation und am Sonntag, den 17. Mai 2026 findet unsere Jubelkonfirmation statt. Wir bitten in diesem Zusammenhang um Mithilfe beim Ermitteln der Adressen. Wenn Ihnen Adressen von Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden bekannt sind, teilen Sie dies gerne im Pfarramt mit. Vielen Dank!

Friedhof – Baumhain und Gemeinschaftsgräber

Bitte haben Sie Verständnis, dass bis zum Frühjahr 2026 keine Schilder am Baumhain und keine Beschriftungen an den Steinen angebracht werden. Sobald das Wetter es zulässt, werden die Beschriftungen vorgenommen.

Weltgebetstag 2026

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30. Wir laden am 6. März 2026 um 19:00 Uhr recht herzlich zum ökumenischen Gottesdienst in die evangelische Kirche nach Hohenberg ein.

Kirchenbotenbeitrag 2026

Aus organisatorischen Gründen wird der Kirchenbotenbeitrag von € 6,00 nicht mehr per Lastschriftmandat eingezogen.

Bitte verwenden Sie einen Überweisungsträger für Ihre Bank oder bezahlen Sie den Betrag bar im Pfarramt.

Sollten Sie keinen Kirchenboten mehr wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Unser Muster zeigt einen möglichen Überweisungsträger, der an den gekennzeichneten Stellen bitte zu ergänzen ist.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
E v a n g . - L u t h . K G A r z b e r g	
IBAN des Begünstigten	
D E 7 9 7 8 0 5 0 0 0 0 0 2 2 3 0 2 9 2 3 2	
BIC des Kreditinstituts des Begünstigten (3 oder 11 Stellen)	
Betrag: Euro, Cent	
X	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck ggf. Name und Anschrift des Überweisenden (nur für Begünstigte)	
K i r c h e n b o t e n 2 0 2 6	
noch Verwendungszweck (optional max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
X	
IBAN	
X	
Datum	Unterschrift(en)
X	X

SEPA

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis!

Das Jahr 2025 in Zahlen

Gemeindeglieder:	Insgesamt haben wir 2.133 Gemeindeglieder; davon 1.027 männliche und 1.106 weibliche Gemeindeglieder.
Taufen:	Das Sakrament der Heiligen Taufe empfangen 6 Kinder, davon 4 Knaben und 2 Mädchen.
Konfirmation:	Konfirmiert wurden 8 Kinder, davon 5 Knaben und 3 Mädchen.
Trauungen:	Getraut wurden 4 Paare.
Verstorbene:	Bestattet wurden 37 Personen, davon 13 Männer und 24 Frauen.
Abendmahl:	Am Heiligen Abendmahl nahmen 257 Personen teil, davon 112 Männer und 145 Frauen.
Kirchenaustritte:	Aus der Evangelischen Kirche sind 28 Personen ausgetreten, davon 17 Männer und 11 Frauen.
Kircheneintritte:	In die Evangelische Kirche ist leider niemand eingetreten.

Ehrung Helga Max

Aus gesundheitlichen Gründen muss Helga Max ihre Aufgaben als Mesnerin in Röthenbach leider abgeben. Wir sind sehr dankbar dafür, dass sich einige Gemeindeglieder in Röthenbach gefunden und dazu bereit erklärt haben, dazu beizutragen und mitzuhelfen, dass es mit unseren Gottesdiensten im schönen Gemeinderaum weitergehen kann...

Besonders dankbar aber sind wir Helga Max! Über 40 Jahre hat sie treu und gewissenhaft Sonntag für Sonntag „gekirchnet“ und alles Erforderliche getan, damit die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Lektorinnen und Lektoren und Prädikanten ihren Dienst ausüben konnten. Zuvor hatte sie gar noch gemeinsam mit ihrem Mann den Raum oberhalb der Wirtsstube betreut, in dem damals noch die Gottesdienste gefeiert wurden...

Wir sagen „Danke“ von Herzen, liebe Helga! Wir sind froh, dass Gott dich in deinem Dienst gesegnet und getragen hat – und wir sind gewiss, dass er dir auch weiterhin treu zur Seite steht. Gottes Geleit, Schutz & Segen wünschen wir dir von Herzen. Und am 1. Februar würden wir dich gerne im Gottesdienst nochmal beschenken und ehren...



Café „Brot für die Welt“ – gelebte Solidarität

Traditionell am ersten Advent öffnete auch in diesem Jahr wieder unser Café „Brot für die Welt“ im Gemeindehaus seine Türen. Bei Kaffee und einer großen Auswahl an liebevoll gespendeten Kuchen kamen viele Besucherinnen und Besucher zusammen, um Gemeinschaft zu erleben und gleichzeitig Gutes zu tun. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt seit jeher der Aktion „Brot für die Welt“ zugute, die sich weltweit für Gerechtigkeit und gegen Hunger einsetzt.

Das Engagement hat sich erneut ausgezahlt: Wir haben 800 Euro eingenommen, die wir spenden konnten. Mit den zusätzlichen Spenden in Kuverts und aus den Weihnachtsgottesdiensten haben wir 3523,65 an „Brot für die Welt“ übergeben. Dieses großartige Ergebnis zeigt, wie stark die Solidarität in unserer Gemeinde verankert ist.

Besonders gefreut haben sich die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr über die tatkräftige Unterstützung durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Mit viel Einsatz, Freundlichkeit und Freude halfen sie beim Servieren, Abräumen und Organisieren und trugen so entscheidend zum Gelingen des Nachmittags bei. Ihnen sowie allen Kuchenbäckerinnen und -bäckern, Helfenden und Spendern gilt ein herzliches Dankeschön.



„Lebendiger Adventskalender“ der Diakonie

Die Schwestern der Diakonie luden in der Adventszeit herzlich zum „Lebendigen Adventskalender“ ein, der auf dem Kirchplatz stattfand. In stimmungsvoller Atmosphäre kamen viele Besucherinnen und Besucher zusammen, um gemeinsam innezuhalten und sich auf Weihnachten einzustimmen.

Franziska Rabensteiner trug zwei berührende Geschichten vor, die zum Nachdenken anregten und die Adventszeit lebendig werden ließen. Gemeinsames Singen durfte dabei nicht fehlen: Musikalisch begleitet wurden die Lieder von Klaus Schönauer an der Gitarre. Für einen besonderen Klang sorgte außerdem Frau Prell, die mit ihrer Mundharmonika zur festlichen Stimmung beitrug.

Abgerundet wurde der Abend durch selbstgebackene Plätzchen, wärmenden Glühwein und Kinderpunsch. In gemütlicher Runde blieb Zeit für Gespräche und Begegnungen. So wurde der „Lebendige Adventskalender“ im wahrsten Sinne des Wortes lebendig.



In der Weihnachtszeit erreichte die Diakoniestation außerdem das folgende Gedicht von Karl Klier, über das sich unsere Schwestern sehr gefreut haben:

Die Krankenpflege ist angekommen,
man hat mich freundlich aufgenommen!
Das Personal hat an allen Tagen -
zu meiner Zufriedenheit beige tragen,
Die Damen - sie sind sehr bescheiden -
und deshalb kann ich sie gut leiden,
Es ist bestimmt ganz gut für jeden:
„Man kann mit ihnen im Mundort
und im Hochobertoch reden!“
Rudi ein Schwitz hat manchmal angebracht,
dann wird gemeinsam auch gelacht!
Die Freundlichkeit - die merke ich, immer -
besinn die Damen kommen in mein Zimmer.
Von Tag zu Tag merke ich es mehr -
der Pflege dienst - es hilft mir sehr!
Ich sage „danke“ allen Damen -
die bisher zu mir zur Pflege kamen!“
„DANKE, DASSES > EUCH < GIBT!“
Danke ... , danke ... danke!

Karl Klier

Kinderhaus „Abenteuerland“

Ein Blick hinter „verschlossene“ Türen



Der Hort des Kinderhauses Abenteuerland nimmt Sie heute mit auf eine kleine Reise hinter „verschlossene“ Türen. Viele denken beim Hort zuerst an Hausaufgaben - doch das ist nur ein kleiner Teil unseres Alltags. Denn neben den Hausaufgaben erwarten die Kinder viele spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten. Wir möchten Ihnen einen kleinen Einblick in unseren Dezember geben. Auf dem Plakat sehen Sie die geplanten Backaktionen und die Funny-Friday-Aktivitäten, die durchgeführt wurden.



Es war für die Kinder eine große Freude, die Plätzchen für unsere Weihnachtsfeier selbst zu backen und anschließend zu vernaschen. Auch bei unseren Funny Fridays hatten die Kinder jede Menge Spaß. Die Highlights des Dezembers waren definitiv die Weihnachtsfeier mit dem Wichteln sowie unser eigener Weihnachtsmarkt-Crêpesstand, bei dem sich die Kinder frische Crêpes ganz nach ihrem eigenen Geschmack zusammenstellen konnten.

Kinderhaus „Sonnenschein“



Im Dezember war im Sonnenschein einiges los. Der Nikolaus besuchte uns, wir hatten Lebendigen Adventskalender und trafen uns gemeinsam mit dem Abenteuerland zum Adventsgottesdienst in unserer Kirche.

Im Kindergarten wurden Plätzchen gebacken, die wir auf unserer Weihnachtsfeier gemeinsam aßen.

An dieser Stelle auch noch ein herzliches Dankeschön an alle, die uns im letzten Jahr so toll unterstützt haben, sei es durch tatkräftige oder finanzielle Hilfe oder auch durch Sachspenden.

Im neuen Jahr mussten wir uns nur einige Tage gedulden und dann lag endlich Schnee. Die Kinder hatten viel Spaß im Schnee und es wurde stundenlang Poporutscher gefahren, Schnee geschaufelt, den Berg runter gekullert und das tolle Wetter einfach genossen!



Aktivitäten des CVJM



Wie jedes Jahr war der Posaunenchor des CVJM Arzberg in der Adventszeit viel unterwegs. Im Stadtgebiet, in den umliegenden Dörfern und auf den Weihnachtsmärkten in Arzberg, Seußen, Röthenbach, Schlottenhof und Schirnding konnte man an den Adventswochenenden der besinnlichen Musik lauschen. Die Bläserinnen und Bläser und die Chorleitung bedanken sich von Herzen bei den vielen Zuhörern. Es ist immer wieder schön und herzerwärmend, wenn man an einem Platz ankommt und schon so viele darauf warten, dem Posaunenchor zuzuhören. Ein Stück Tradition, das keiner von uns missen möchte und das die Menschen in der Adventszeit näher zueinander bringt, um sich auf die Geburt Christi einzustimmen.

Am Freitag vor Weihnachten feierte die Volleyball-Abteilung des CVJM Arzberg ihre jährliche Weihnachtsfeier in der Turnhalle. Nach einem spannenden internen „Schleifchen“-Turnier saß man bei Pizza und Getränken noch gemütlich beieinander.

Auch Vorstand Thomas Fürbringer richtete ein paar Worte an die Abteilung. Als Geschenk konnten den Spielerinnen und Spielern – dank einer Spende vom Baugeschäft Meyer und dem Gesamtverein – neue Hoodies überreicht werden.



Gottesdienste im Februar und März



Februar

Sonntag, 01. Februar Letzter Sonntag n. Epiphantias	Kollekte für unser Pfarrhaus		
	Röthenbach	8.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Stief)
	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfr. Stief) 🏆
Sonntag, 08. Februar Sexagesimae	Kollekte für unsere Diakonie		
	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfr. Stief)
Sonntag, 15. Februar Estomihi	Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD		
	Grafenreuth	8.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin Pröbstl)
	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus (Pfrin Pröbstl)
Sonntag, 22. Februar Invokavit	Kollekte für das Dekanatsjugendheim in Vordorf		
	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus (Lektor Schott)

März

Sonntag, 01. März Reminiszere	Kollekte für die Fastenaktion „Für einander eintreten in Europa“		
	Röthenbach	8.30 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Schönaauer)
	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus (Prädikant Schönaauer) 🏆

Sonntag, 08. März Okuli	Kollekte für unser Gemeindehaus Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus (N.N.)
Sonntag, 15. März Lätare	Kollekte für den kirchlichen Dienst an Frauen und Müttern Grafenreuth	8.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Stief)
	Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst „Schöner Sonntag“ in der Kirche (Pfr. Stief)
Sonntag, 22. März Judika	Kollekte für das Diakonische Werk in Bayern Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Schott)
Sonntag, 29. März Palmsonntag	Kollekte für die theologische Ausbildung in Bayern Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Martin)

April

Donnerstag, 02. April Gründonnerstag	Arzberg	18.30 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Pfr. Stief) 🏆
Freitag, 03. April Karfreitag	Kollekte für unser Dekanat Arzberg	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Stief)
	Arzberg	14.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde (Lektorin Martin)

Symbolbedeutungen:

KiGo	=	Kindergottesdienst
	=	Abendmahl
	=	Posaunenchor

Gruppen und Kreise

Hauskreis: Kontaktadresse: Günther Sack Tel. 09233/2220
alle 4 Wochen am Dienstag um 19.30 Uhr

Kinderchöre (freitags): „Spatzen“: 15.00-16.00 Uhr, „Inspiration“: 16.00-17.00 Uhr,
jeweils im Gemeindehaus

Kirchenchor: Mittwochs, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus

Bambino-Treff: Der Bambino-Treff trifft sich jeden Mittwochvormittag (9.15 – 10.45 Uhr) im Gemeindehaus. Es wird gesungen, gespielt, gefrühstückt und wir erleben kleine Abenteuer.

Kindergottesdienste: 08.02., 08.03., Beginn um 10 Uhr Beginn in der Kirche, an-schl. im Gemeindehaus

Posaunenchor: Freitags, 20.00 – 21.00 Uhr, im Gemeindehaus

Internationaler Bibelgesprächskreis: Infos bei Christine Macht (09233/4533)

Seniorentreff: Nächste Termine: 10.02., 17.03. jeweils 14.00 Uhr, im Gemeindehaus

Jugendkreis: 30.01. (weitere Termine & Treffen werden in der Gruppe ausgemacht & bekanntgegeben)

Ein Arzberger, evangelischer Seniorenkreis feiert in Ihrer St. Magdalena Kirche im Jahre 2026 Ihre Eiserne Konfirmation – alle freuen sich!

Ein aktiver Seniorenkreis vom Kirchensprengel Arzberg feiert seit 1961 ihrer grünen Konfirmation ihr wiederkehrendes, gemeinsames Konfirmationsfest. Es ist im Jahre 2026 die „Eiserne“ Konfirmation. Viele Jahre trifft man sich in dieser homogenen Gemeinschaft, stärkt Seele und christliches Brauchtum und pflegt Glauben. Das monatliche Wiedersehen macht stets Freude.

Die Konfirmation, so wie wir sie heute kennen, wurde zur Zeit der Reformation ab dem 16. Jahrhundert in den evangelischen Kirchen üblich. So auch bei uns in unserem Kirchenbezirk Arzberg. In diesen Wochen feierten im ganzen Land wieder tausende Jugendliche Ihre **erste** Konfirmation.

Die Sinnhaftigkeit dieser kirchlichen Feier erklärt sich so: In jungen Jahren sprechen die evangelischen Vierzehnjährigen als neue Konfirmanden bei ihrem ersten Konfirmationsgottesdienst gemeinsam mit Ihrer Kirchengemeinde das Glaubensbekenntnis und feiern zusammen das Abendmahl. Außerdem wird jeder Konfirmand namentlich aufgerufen, seinen zugeteilten Konfirmationspruch, oder Bibelvers, vorzulesen und unser Pfarrer legt Ihnen die Hand auf und spricht seinen Segen. Gemeinsame Kirchenlieder bilden die feierliche Grundlage im Gottesdienst. Sicherlich ein feierlicher und bewegter Akt für die jungen Christenmenschen, es ist christliche Erfüllung, heißt auch Einbindung in die zukünftige Religionsgemeinschaft.

Und nun im Jahr 2026 bereiten wir uns, die 80jährigen Senioren, auf unsere Eiserne Konfirmation vor. Ein Ehrentag im persönlichen Leben. Das heißt: Gott an diesem Tag ehren. Das heißt ferner: Um persönliche Gesundheit bitten, fit und schmerzfrei zu bleiben, und unseren Lebensabend körperlich und seelisch bei besten Sinnen zu genießen. Gott zu feiern und zu ehren, jeder für sich in Andacht! Ja es ist ein Gottesgeschenk, so viele Jahre für seine Lieben zuhause, der gesamten Familie, noch da sein zu dürfen. Ohne weltliche Hetze, Sachzwänge und ohne persönlichen Stress genießen wir unseren wohlverdienten Alltag zuhause. Mögen uns die beiden „Heiligen“ Petrus und Paulus, als christliche Hoffnungsträger, dargestellt am Kirchenaltar, Hoffnung und Trost geben, auch in eventuell schweren Stunden in unserem bescheidenen Tagesablauf. Bleibt noch zu erwähnen: Gott beschütze unsere kleine Glaubenstruppe. Sie ist eine verschworene Gemeinschaft.

Rainer Meier, Leutenberg (Ein Konfi-Teilnehmer)

Bleibt noch zu erwähnen: Die wiederkehrenden Kirchenfeiern zur KONFIRMATION haben auch ihre festen Namen:

Erste Konfirmation: Grüne, 14 Jahre/ Je danach/ Silberne, 25 Jahre: Goldene, 50 Jahre: Diamantene, 60 Jahre: Eiserne: 65 Jahre: Gnaden, 70 Jahre: Kronjuwelen 75 Jahre, und Eichenlaub 80 Jahre.

Ein Angebot für Männer...

Dämmerchoppen



„Bau-Krise - Meister-Plan“

Freitag, 20. März 2026 Gaststätte Wunderlich Grub 16, Weißenstadt Beginn: 18 Uhr

Eintritt frei

(Getränke und Brotzeit vor Ort bezahlen)

Impulsvortrag von

Ralf Sprenger aus Naila.

Anschließend Austausch und Gespräche in geselliger Runde.

Anmeldung bei Wolfgang Stöhr unter w_stoehr@web.de oder 0151 28951631.

... Und ein Angebot für Frauen

Frauengottesdienst

Zum Frauensonntag

Thema: „WUT“



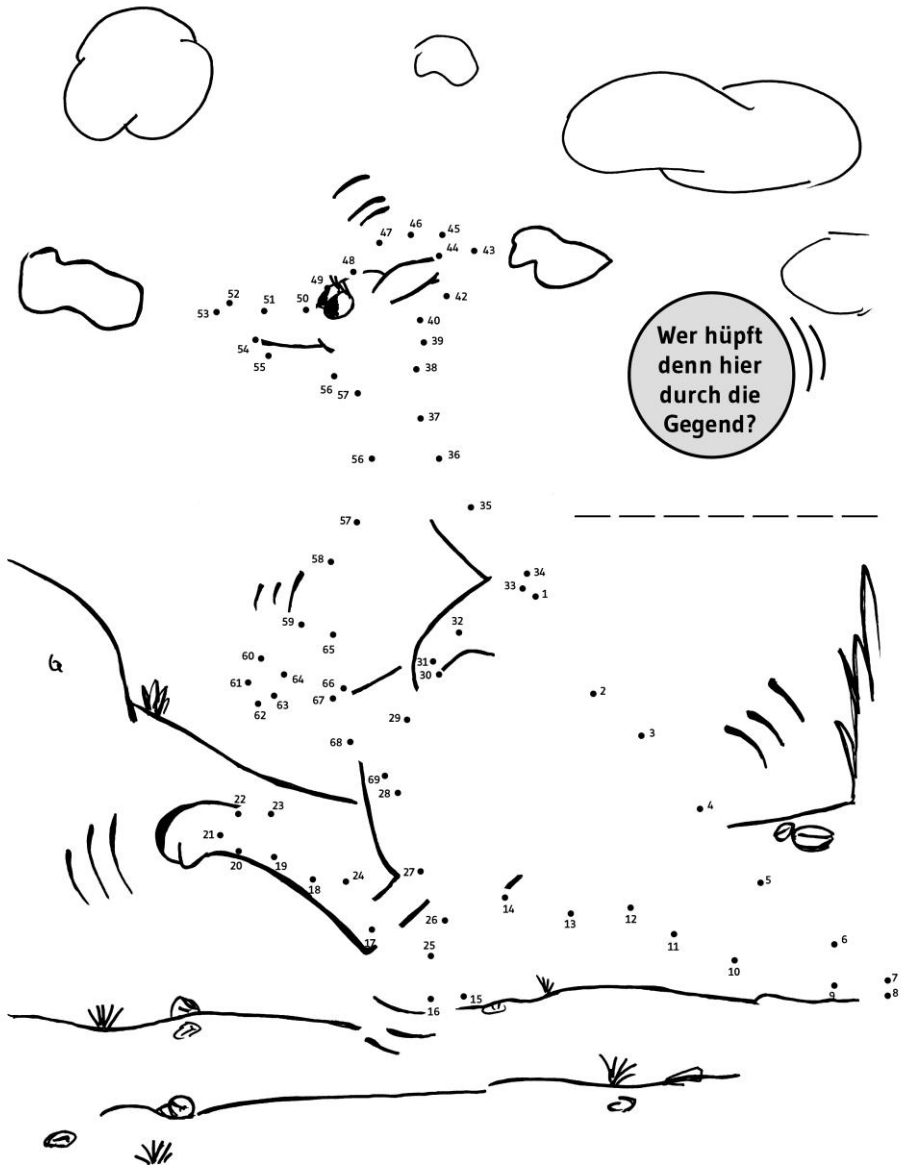
am Sonntag, 22. März 2026

17 Uhr

Welche Rolle spielen Gefühle,
wie Wut, Zorn und Ärger in der Bibel?

Evang.-Luth. Michaeliskirche
Kirchenlamitz

Kinderecke



Rätseln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Winzling

Fressfeinde



Fressen ist die Hauptsache

Große -
Gefahr



Leibspeisen sind:



Erstaunlich!

Aufgabe für dich

A spiral diagram starting from the center with the number 20. The spiral moves clockwise through various addition problems: $20 + 5$, $30 + 5$, $40 + 5$, $50 + 5$, $60 + 5$, $70 + 5$, $80 + 5$, $90 + 5$, $100 + 5$, $110 + 5$, $120 + 5$, $130 + 5$, $140 + 5$, $150 + 5$, $160 + 5$, $170 + 5$, $180 + 5$, $190 + 5$, $200 + 5$, $210 + 5$, $220 + 5$, $230 + 5$, $240 + 5$, $250 + 5$, $260 + 5$, $270 + 5$, $280 + 5$, $290 + 5$, $300 + 5$, $310 + 5$, $320 + 5$, $330 + 5$, $340 + 5$, $350 + 5$, $360 + 5$, $370 + 5$, $380 + 5$, $390 + 5$, $400 + 5$, $410 + 5$, $420 + 5$, $430 + 5$, $440 + 5$, $450 + 5$, $460 + 5$, $470 + 5$, $480 + 5$, $490 + 5$, $500 + 5$, $510 + 5$, $520 + 5$, $530 + 5$, $540 + 5$, $550 + 5$, $560 + 5$, $570 + 5$, $580 + 5$, $590 + 5$, $600 + 5$, $610 + 5$, $620 + 5$, $630 + 5$, $640 + 5$, $650 + 5$, $660 + 5$, $670 + 5$, $680 + 5$, $690 + 5$, $700 + 5$, $710 + 5$, $720 + 5$, $730 + 5$, $740 + 5$, $750 + 5$, $760 + 5$, $770 + 5$, $780 + 5$, $790 + 5$, $800 + 5$, $810 + 5$, $820 + 5$, $830 + 5$, $840 + 5$, $850 + 5$, $860 + 5$, $870 + 5$, $880 + 5$, $890 + 5$, $900 + 5$, $910 + 5$, $920 + 5$, $930 + 5$, $940 + 5$, $950 + 5$, $960 + 5$, $970 + 5$, $980 + 5$, $990 + 5$, $1000 + 5$. An arrow points to the start of the spiral.



Lebensstationen

Das Sakrament der Heiligen Taufe empfangen:



- keine -

Freuet euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Lukas 10,20

Gottes Segen für den Ehestand empfangen:



- keine -

Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen. Josua 24,15

In die Ewigkeit abgerufen wurden:



Frau Erika Stockmaier, im Alter von 87 Jahren
Frau Ingeborg Pöhlmann, im Alter von 89 Jahren
Herr Dieter Grond, im Alter von 90 Jahren
Herr Herbert Wohlrab, im Alter von 97 Jahren

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. Hiob 19,20

Impressum: V.i.S.d.P.: Pfr. Mahler, Homepage: <https://www.arzberg-evangelisch.de>
Redaktion: E. Raithel, Pfr. Stief
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Spendenkonto: DE79 7805 0000 0223 0292 32 bei der Sparkasse Hochfranken
Öffnungszeiten des Pfarramts: Di-Do: 9.00 bis 11.30 Uhr, Di: 14-16 Uhr, Do: 14-16 Uhr

Ihre Ansprechpartner in unserer Gemeinde

1. Sprengel (Vakanzvertretung)

Pfarrer Jörg Mahler
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg
Telefon: 09233/77370
joerg.mahler@elkb.de

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Carmen Kindl und Norbert Dürbeck
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg
Telefon: 09233/77370, Fax 09233/773715
pfarramt.arzberg@elkb.de
carmen.kindl@elkb.de,
norbert.duerbeck@elkb.de

Kinderhaus „Sonnenschein“

Leitung: Tanja Schach
Erhard-Künzel-Straße 28
Tel.: 09233/4119
kita.sonnenschein.arzberg@elkb.de

Kantorin: Natalie Schreiner

Mobil: 0176-34625494

Friedhofwärter: Wolfgang Wamberg,

Tel.: über Pfarramt

Vertrauensmann KV: Klaus Schönauer

Telefon: 0172/8876784, stellv. Vertrauensfrau:
Franziska Rabensteiner: 09233/714544

2. Sprengel

Pfarrer Sebastian Stief
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg
Telefon: 09233/7165480
Mobil / WhatsApp / Signal: 0157-51125586
sebastian.stief@elkb.de

Geschäftsführung kirchengemeindlicher Einrichtungen

Kristina Martin, Tanja Völker und Carsten Gleißner
Kirchplatz 1, 95659 Arzberg
Tel.: 09233/77370

Kindertagesstätte „Abenteuerland“

Leitung: Melanie Hufnagel
Egerstraße 23a
Tel.: 09233/1421
kita.abenteuerland.arzberg@elkb.de

Diakoniestation

Leitung: Swetlana Wesner
Kirchplatz 3, 95659 Arzberg
Tel.: 09233/773716, Fax: 09233-773717
diakoniestation.arzberg@elkb.de
Homepage: www.diakonie-arzberg.de

Der Monatsspruch für März

Monatsspruch März 2026

Da
weinte
Jesus.

Johannes 11,35